

Bedienerführung 4709 4713

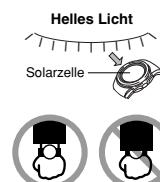
CASIO

Einleitung

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit dafür bedanken, dass Sie sich für eine Armbanduhr von CASIO entschieden haben. Um optimales Leistungsvermögen sicherzustellen, sollten Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam lesen.

Setzen Sie diese Armbanduhr dem hellen Licht aus, um deren Batterie vor der Verwendung aufzuladen.
Sie können die Armbanduhr auch verwenden, während die Batterie dem hellen Licht ausgesetzt wird, um sie aufzuladen.
• **Lesen Sie unbedingt den Abschnitt „Stromversorgung“ dieser Anleitung für wichtige Informationen, die Sie wissen müssen, wenn Sie die Armbanduhr dem hellen Licht aussetzen.**

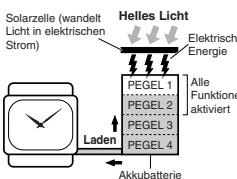
Setzen Sie die Armbanduhr einem hellen Licht aus



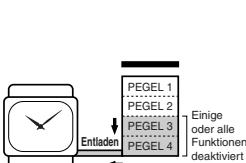
Die von der Solarzelle dieser Uhr generierte Elektrizität wird in einer eingebauten Akkubatterie gespeichert. Falls Sie die Uhr an einem Ort belassen, an dem sie nicht dem Licht ausgesetzt ist, wird der Akku allmählich entladen. Setzen Sie die Uhr daher möglichst immer dem Licht aus.
• Wenn Sie die Uhr nicht am Handgelenk tragen, positionieren Sie das Zifferblatt bitte so, dass es auf eine lichtquelle gerichtet ist.
• Sie sollten die Armbanduhr möglichst außerhalb des Arms tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung beachtlich reduziert.

• Die Uhr arbeitet kontinuierlich, auch wenn sie nicht dem Licht ausgesetzt ist. Falls Sie die Uhr im Dunkeln belassen, kann die Batterie entladen werden, wodurch es zur Deaktivierung mancher Funktionen kommt. Falls die Batterie vollständig entladen wird, müssen Sie nach dem Wiederaufladen die Einstellungen der Uhr neu konfigurieren. Um normalen Betrieb sicherzustellen, setzen Sie die Uhr bitte möglichst immer dem Licht aus.

Batterie wird im Licht aufgeladen.

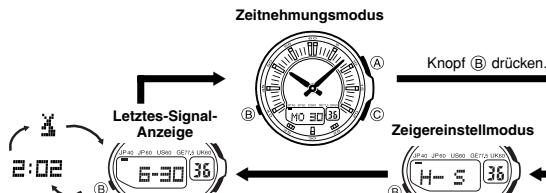


Batterie wird im Dunkeln entladen.

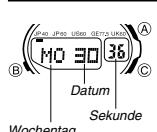


Allgemeine Anleitung

- Drücken Sie zum Umschalten von Modus auf Modus den Knopf (B).
- Drücken Sie zum Beleuchten des Displays in einem beliebigen Modus (außer bei Anzeige einer Einstellanzige) den Knopf (A).
- Beim Einstellen der Uhrzeit können Sie auch die Anzeigesprache der Wochentag-Anzeige (Englisch oder Japanisch) einstellen.



Funkgestützte Atomzeit



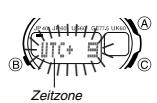
Die Uhr empfängt ein Zeitkalibrierungssignal und aktualisiert anhand dieses Signals die geführte Uhrzeit.
• Unterstütze Zeitkalibrierungssignale: Deutschland (Mainflingen), England (Anthon), Vereinigte Staaten (Fort Collins) und Japan.

Einstellen der laufenden Uhrzeit

Diese Uhr stellt die Uhrzeit automatisch anhand des Zeitkalibrierungssignals ein. Falls erforderlich, können Uhrzeit und Datum auch manuell eingestellt werden.
• Nach dem Kauf dieser Uhr ist als Erstes die Heimat-Zeitzone einzustellen (Zeitzone, in der die Uhr normalerweise benutzt wird). Näheres hierzu siehe unter „Anwesen der Heimat-Zeitzone“.

- Bei Benutzung der Uhr außerhalb der Sendegebiete der Zeitsignalsender muss die Uhrzeit manuell wie erforderlich eingestellt werden. Näheres zur manuellen Einstellung finden Sie unter „Zeitnehmung“.
- Das Zeitkalibrierungssignal der Vereinigten Staaten kann in Nordamerika empfangen werden. In dieser Bedienungsanleitung wird unter „Nordamerika“ das Gebiet von Kanada, den Vereinigten Staaten (nur Kontinent) und Mexiko verstanden.
- Die Analoguhr ist mit der Digitalzeit synchronisiert. Daher wird die Analogzeitinstellung automatisch ausgeführt, wenn Sie die Digitaleinstellung ändern. Für weitere Informationen siehe „Analoge Zeitnehmung“.

Anwesen der Heimat-Zeitzone



1. Halten Sie im Zeitnehmungsmodus (A) gedrückt, bis die UTC-Differenz zu blinken beginnt, was die Einstellanzige bezeichnet.
• Durch Drücken von (A) leuchtet zwar auch die Beleuchtung auf. Halten Sie den Knopf aber gedrückt, bis die UTC-Differenz zu blinken beginnt.
2. Wählen Sie mit Knopf (C) die gewünschte Heimat-Zeitzone.
• Der Empfang des Zeitkalibrierungssignals wird unterstützt, wenn als Heimat-Zeitzone einer der nachstehend aufgelisteten Zeitzonen gewählt ist.

- Der konkrete Pegel, bei dem bestimmte Funktionen deaktiviert werden, ist je nach Armbanduhrtyp unterschiedlich.
- **Für wichtige Informationen, die Sie wissen müssen, wenn Sie die Uhr hellen Licht aussetzen, lesen Sie bitte den Abschnitt „Stromversorgung“ durch.**

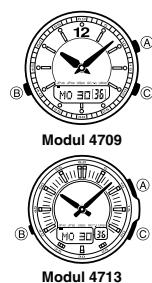
Falls das Display nichts anzeigt...

Falls das Display der Uhr nichts anzeigt, bedeutet dies, dass die Stromsparfunktion das Display ausgeschaltet hat, um nicht unnötig Akkustrom zu verbrauchen.

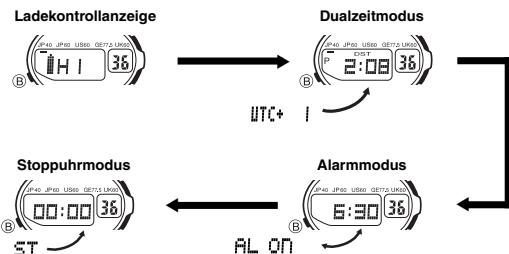
- **Für weitere Informationen siehe „Stromsparfunktion“.**

Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieses Produkts entstehen.

Über diese Anleitung



- Die Bedienverfahren für die Module 4709 und 4713 sind identisch. Alle Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung zeigen Modul 4713.
- In den meisten Anzeigebildern dieser Bedienungsanleitung ist unter Auslassung der analogen Zeiger nur die Digitalanzeige dargestellt.
- Die Knopfbetätigungen sind in dieser Anleitung durch die in der Abbildung aufgeführten Buchstaben bezeichnet.
- Jeder Abschnitt dieser Anleitung enthält die Informationen, die Sie für die Bedienung im jeweiligen Modus benötigen. Weitere Einzelheiten und technische Informationen finden Sie im Abschnitt „Referenz“.



Zeitsignal von Deutschland/U.K.	Zeitsignal von Japan	Zeitsignal der USA
UTC-Differenz	UTC-Differenz	UTC-Differenz
UTC +0	UTC +8	UTC -10
UTC +1	UTC +9	UTC -9
UTC +2		UTC -8
		UTC -7
		UTC -6
		UTC -5

3. Drücken Sie Knopf (A) zum Schließen der Einstellanzige.

Wichtig!

- Normalerweise zeigt die Uhr die korrekte Uhrzeit an, sobald Sie die Heimat-Zeitzone einstellen. Falls nicht, dürfte die Uhrzeit beim nächsten automatischen Empfang (über Nacht) korrigiert werden. Sie können das Signal auch manuell empfangen oder die Uhrzeit manuell einstellen.
- Die Uhr empfängt automatisch das Zeitkalibrierungssignal des geeigneten Senders (über Nacht) und passt die Einstellungen daran an. Näheres zu den Zeitzonen und Zeitsignalen finden Sie unter „Heimat-Zeitzonen und Sender“.
- Bei der anfänglichen Vorgabe-Einstellung ist der automatische Empfang für die folgenden Zeitzonen ausgeschaltet: UTC +8, UTC -10 und UTC -9. Näheres zum Einschalten des automatischen Empfangs für diese Zeitzonen finden Sie unter „Ein- und Ausschalten des automatischen Empfangs“.
- Wenn Sie möchten, können Sie den Zeitsignalempfang deaktivieren. Näheres hierzu finden Sie unter „Ein- und Ausschalten des automatischen Empfangs“.
- Näheres zu den Empfangsbereichen der Uhr siehe Zeichnungen unter „Ungefähr Empfangsbereiche“.
- Wenn Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem keine Sommerzeit (DST) verwendet wird, schalten Sie die Sommerzeit bitte aus.

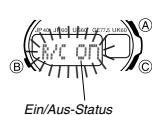
Die Uhr wechselt in den Zeitnehmungsmodus, wenn Sie Knopf (C) drücken oder für ein oder zwei Minuten keiner der Knöpfe betätigt wird.

Empfang versagt



- Wenn der laufende Empfang scheitert, erscheint im Display der **ERR**-Indikator.
- Die Uhr wechselt ohne Ändern der Uhrzeit-Einstellung in den Zeitnehmungsmodus, wenn Sie Knopf (C) drücken oder für ein oder zwei Minuten keiner der Knöpfe betätigt wird.

Ein- und Ausschalten des automatischen Empfangs



1. Drücken Sie den Knopf (B), um die Anzeige des letzten Signals aufzurufen.
2. Drücken Sie im Empfangsmodus den Knopf (A), damit die aktuelle Einstellung für automatischen Empfang (**R/C on** oder **R/C OF**) zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellanzeige.

- Durch Drücken von (A) schaltet sich zwar auch die Beleuchtung ein, halten Sie den Knopf aber weiter gedrückt, bis **R/C on** oder **R/C OF** blinkt.

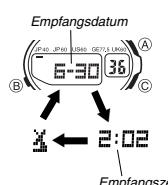
• Bitte beachten Sie, dass die Einstellanzeige nicht erscheint, wenn die aktuell eingestellte Heimat-Zeitzone den Zeitkalibrierungspunkt nicht unterstützt.

3. Wählen Sie mit Knopf (C) zwischen ein (on) und aus (OF).

4. Drücken Sie Knopf (A) zum Schließen der Einstellanzeige.

• Näheres zu den Zeitzonen, die den Signalempfang unterstützen, finden Sie unter „Anwesen der Heimat-Zeitzone“.

Kontrollieren des letzten Empfangsergebnisses



Drücken Sie im den Knopf (B), um die Anzeige des letzten Signals aufzurufen.

- Drücken Sie den Knopf (B) zeigt Uhrzeit und Datum des erfolgreichen Empfangs an.
- : - bezeichnet, dass keiner der Empfangsversuche erfolgreich war.
- Schalten Sie mit Knopf (B) auf den Zeitnehmungsmodus zurück.

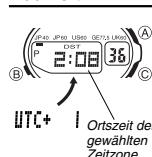
Bei Problemen mit dem Signalempfang

Wenn Sie Probleme mit dem Signalempfang haben, kontrollieren Sie bitte zunächst die folgenden Punkte.

Problem	Mögliche Ursache	Was Sie tun sollten
Manueller Empfang nicht durchführbar.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Uhr ist nicht im Zeitnehmungsmodus. • Keiner der folgenden Zeitzonen als Heimat-Zeitzone eingestellt: UTC +0, UTC +1, UTC +2, UTC +8, UTC +9, UTC -10, UTC -9, UTC -8, UTC -7, UTC -6 oder UTC -5 (Sommerzeit: UTC +1, UTC +2, UTC +3, UTC +9, UTC +10, UTC -9, UTC -8, UTC -7, UTC -6, UTC -5 oder UTC -4) 	<ul style="list-style-type: none"> • Rufen Sie den Zeitnehmungsmodus auf und versuchen Sie es erneut. • Wählen Sie UTC +0, UTC +1, UTC +2, UTC +8, UTC +9, UTC -10, UTC -9, UTC -8, UTC -7, UTC -6 oder UTC -5 (Sommerzeit: UTC +1, UTC +2, UTC +3, UTC +9, UTC +10, UTC -9, UTC -8, UTC -7, UTC -6, UTC -5 oder UTC -4) als Ihre Heimat-Zeitzone.
Nach dem Signalempfang stimmt die Uhrzeit nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Falls die Uhrzeit um eine Stunde abweicht, ist eventuell die Sommerzeit nicht richtig eingestellt. • Falsche Heimat-Zeitzone für das Gebiet eingestellt, in dem Sie die Uhr benutzen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie die DST-Einstellung auf Auto DST. • Weisen Sie die Heimat-Zeitzone richtig an.

• Für weitere Informationen siehe „Wichtig“ unter „Empfang des Zeitkalibrierungssignals“ und „Vorsichtsmaßregeln zur funkgestützten Atomzeitnehmung“.

Dualzeit



Im Dualzeitmodus können Sie die aktuelle Uhrzeit von 29 Zeitzonen der Erde anzeigen.

- Falls für eine Zeitzone eine falsche Uhrzeit angezeigt wird, bitte die Einstellung des Heimat-Zeitzonen kontrollieren und korrigieren.
- Alle in diesem Abschnitt aufgeführten Bedienungen werden im Dualzeitmodus ausgeführt, der durch Drücken von Knopf (B) aufgerufen wird.

Ortszeit einer anderen Zeitzone abrufen

1. Halten Sie im Dualzeitmodus (C) gedrückt, um für circa zwei Sekunden die UTC-Differenz der aktuell gewählten Zeitzone anzuzeigen.
2. Schalten Sie zum Ändern der eingestellten UTC-Differenz bei noch im Display angezeigter UTC-Differenz mit Knopf (C) in Richtung Osten durch die Zeitzonen.
- Bitte beachten Sie, dass das Display automatisch wieder auf die Uhrzeit der aktuell angezeigten UTC-Differenz wechselt, wenn Sie nach dem Anzeigen der UTC-Differenz nicht innerhalb von zwei Sekunden mit (C) weiterschalten.
3. Wenn die gewünschte UTC-Differenz erreicht ist, warten Sie etwa zwei Sekunden, ohne einen der Knöpfe zu betätigen. Daraufhin erscheint die laufende Uhrzeit für die neu gewählte UTC-Differenz.

Eine Zeitzone zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten



1. Rufen Sie im Dualzeitmodus mit Knopf (C) die Zeitzone auf, deren Standard-/Sommerzeit-Einstellung geändert werden soll.

2. Halten Sie Knopf (A) gedrückt, um zwischen Sommerzeit (**DST**-Indikator angezeigt) und Standardzeit (**DST**-Indikator nicht angezeigt) umzuschalten.
- Durch Einschalten der Sommerzeit erhöht sich der Wert der UTC-Differenz um eins.

- Durch Drücken von (A) schaltet sich zwar auch die Beleuchtung ein, halten Sie den Knopf aber gedrückt, bis der **DST**-Indikator erscheint bzw. erlischt.

- Der **DST**-Indikator erscheint, wenn eine auf Sommerzeit eingestellte Zeitzone angezeigt ist.

- Bitte beachten Sie, dass die Standard-/Sommerzeit-Einstellung nur für die jeweils angezeigte Zeitzone gilt. Andere Zeitzonen werden nicht beeinflusst.

- Bitte beachten Sie, dass nicht zwischen Standardzeit und Sommerzeit umgeschaltet werden kann, wenn UTC als Heimat-Zeitzone gewählt ist.

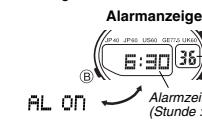
- Bitte beachten Sie, dass im Dualzeitmodus nicht die Sommerzeit-Einstellung der aktuell im Zeitnehmungsmodus gewählten Heimat-Zeitzone geändert werden kann. Näheres zum Ein- und Ausschalten der Sommerzeit für die Heimat-Zeitzone siehe „Sommerzeit-Einstellung ändern“.

Alarm

Sie können einen täglichen Alarm einstellen. Wenn ein Alarm eingeschaltet ist, ertönt der Alarm, sobald die eingestellte Alarmzeit erreicht wird.

Sie können auch das Stundensignal einschalten, wodurch die Armbanduhr zu jeder vollen Stunde zwei akustische Signale ausgibt.

- Wenn Sie den Alarmmodus aufrufen, wird wieder zuerst die Anzeige angezeigt, die Sie beim letzten Verlassen dieses Modus angezeigt hatten.
- Alle Operationen in diesem Abschnitt werden im Alarmmodus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes (B) aufrufen können.
- Im Alarmmodus kann die Anzeige im Display mit (C) wie unten gezeigt weitergeschaltet werden.



Alarmzeit einstellen und Alarm ein-/ausschalten

1. Rufen Sie im Alarmmodus mit (C) die Alarmanzeige auf.
2. Halten Sie den Knopf (A) gedrückt, bis die Stundeneinstellung der Alarmzeit zu blinken beginnt. Dadurch wird die Einstellanzeige angezeigt.

- Drücken von (A) schaltet sich zwar auch die Beleuchtung ein, halten Sie den Knopf aber gedrückt, bis die Stundeneinstellung der Alarmzeit zu blinken beginnen.
- Durch diese Bedienung wird der Alarm automatisch eingeschaltet.

3. Schalten Sie zum Wählen anderer Einstellungen das Blinken in der Anzeige mit (B) wie unten gezeigt weiter.



4. Wenn die zu ändernde Einstellung blinkt, können Sie diese wie unten gezeigt ändern.

Anzeige	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
8:30	Stunde oder Minuten ändern	(C) verwenden.
AL ON	Alarm zwischen Ein (AL ON) und Aus (AL OFF) umschalten	(C) drücken.

- Falls Sie eine Alarmzeit unter Verwendung des 12-Stunden-Formats einstellen, achten Sie auf richtige Einstellung für die erste (kein Indikator) oder zweite (P-Indikator) Tageshälfte.
- 5. Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.

Alarmbetrieb

Der Alarm ertönt zur voreingestellten Zeit für etwa 10 Sekunden.

Hinweise

- Drücken Sie einen beliebigen Knopf, um den ertönenenden Alarm zu stoppen.

Testen des Alarms

Halten Sie den Knopf (C) im Alarmmodus gedrückt, um den Alarm ertönen zu lassen.

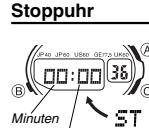
Ein- oder Ausschalten des Stundensignals

1. Rufen Sie im Alarmmodus mit (C) die Stundensignal-Anzeige auf.
2. Halten Sie (A) gedrückt, bis der Ein/Aus-Status des Stundensignals zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.

- Durch das Drücken von (A) schaltet sich zwar auch die Beleuchtung ein, halten Sie den Knopf aber gedrückt, bis der Ein/Aus-Status des Stundensignals zu blinken beginnt.
- Durch diese Bedienung wird das Stundensignal automatisch aktiviert.

3. Drücken Sie den Knopf (C), um das Signal ein- oder auszuschalten.
4. Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.

Stoppuhr

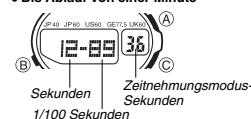


Mit der Stoppuhr können Sie die abgelaufene Zeit messen.

- Der Anzeigebereich der Stoppuhr beträgt 59 Minuten und 59,99 Sekunden.
- Bei Erreichen der Bereichsgrenze läuft die Stoppuhr weiter und misst erneut ab Null, bis sie von Ihnen gestoppt wird.
- Die Zeitmessung der Stoppuhr läuft weiter, auch wenn Sie die Stoppuhrmodus verlassen.
- Alle Bedienungsvorgänge dieses Abschnitts werden im Stoppuhrmodus ausgeführt, der mit Knopf (B) aufgerufen wird.

Messen der abgelaufenen Zeit

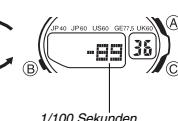
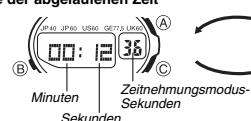
• Bis Ablauf von einer Minute



• Nach Ablauf von einer Minute



Anzeige der abgelaufenen Zeit

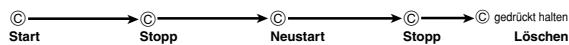


Bedienerführung 4709 4713

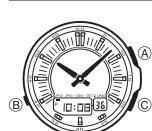
CASIO

Zeiten mit der Stoppuhr messen

Abgelaufene Zeit



Beleuchtung



Für müheloses Ablesen im Dunkeln wird das Digitaldisplay von einer LED (Licht emittierende Diode) beleuchtet.

- Für weitere wichtige Informationen siehe „Vorsichtsmaßregeln zur Beleuchtung“.

Beleuchtung einschalten

- Drücken Sie zum Beleuchten des Digitaldisplays in einem beliebigen Modus (außer wenn das Display eine Einstellanzige anzeigt) den Knopf (A).

- Geben Sie Knopf (A) nach dem Drücken zum Einschalten der Beleuchtung bitte sofort wieder frei. Wenn (A) zu lange gedrückt wird, löst dies einen der unten beschriebenen Vorgänge aus.

Wenn Sie (A) im Zeitnehmungs-, Alarm- oder Zeigereinstellmodus gedrückt halten

Die im Display angezeigten Daten beginnen zu blinken, womit die Einstellanzige aktiviert ist. Drücken Sie in diesem Fall bitte noch einmal (A), um die Einstellanzige wieder zu schließen.

Wenn Sie (A) im Dualzeitmodus gedrückt halten

Die Sommerzeit-Einstellung wechselt zwischen Standardzeit und Sommerzeit, was die aktuelle Uhrzeit-Einstellung beeinflusst.

Halten Sie in einem solchen Falle (A) erneut gedrückt, um auf die ursprüngliche Einstellung zurückzuschalten (falls erforderlich).

Stromversorgung

Diese Armbanduhr ist mit einer Solarzelle und einer speziellen Akkubatterie (Sekundärzelle) ausgestattet, die mit dem Strom aufgeladen wird, der von der Solarzelle erzeugt wird. Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie die Armbanduhr für das Aufladen positionieren sollten.

Beispiel: Richten Sie die Uhr so aus, dass diese einer Lichtquelle zugewandt ist.

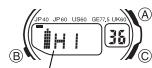
- Die Illustration zeigt die Ausrichtung an einer Uhr mit Resin-Armband.
- Beachten Sie, dass die Ladeeffizienz absinkt, wenn die Solarzelle teilweise von der Kleidung usw. verdeckt wird.
- Sie sollten die Armbanduhr möglichst außerhalb des Arms tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung beachtlich reduziert.

Wichtig!

- Falls Sie die Uhr längere Zeit in einem Bereich ohne Licht aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann die Akkubatterie entladen werden. Stellen Sie sicher, dass die Uhr dem Licht ausgesetzt ist, wann immer dies möglich ist.
- Diese Uhr verwendet eine spezielle wieder aufladbare Batterie (Akku) zur Speicherung des von der Solarzelle erzeugten Stroms, so dass regelmäßiges Austauschen der Batterie nicht erforderlich ist. Allerdings kann die Batterie nach sehr langer Verwendung das Vermögen einbüßen, eine volle Aufladung zu erreichen. Falls Sie den Eindruck haben, dass die Batterie nicht mehr voll geladen wird, wenden Sie sich zum Austauschen bitte an Ihren Fachhändler oder CASIO-Kundendienst.
- Versuchen Sie niemals selbst, die Spezialbatterie selbst zu entnehmen oder auszutauschen. Durch Verwendung eines falschen Batterietyps kann die Uhr beschädigt werden.
- Die aktuelle Uhrzeit und alle anderen Einstellungen stellen sich auf die anfänglichen Werksvorgaben zurück, wenn die Akkuladung auf Pegel 5 absinkt oder die Batterie ausgetauscht wird.
- Schalten Sie die Stromfunktion ein und legen Sie die Uhr an einem normalerweise beleuchteten Ort ab, wenn Sie sie für längere Zeit nicht benutzen. Dies hilft, ein vorzeitiges Entladen der Akkubatterie zu vermeiden.

Ladezustand der Akkuzelle kontrollieren

Drücken Sie (B), um die Ladekontrollanzeige aufzurufen.



Ladekontrollanzeige

Die Ladekontrollanzeige zeigt den aktuellen Ladezustand der Akkubatterie.

Pegel	Ladekontrollanzeige	Funktionsstatus
1		Alle Funktionen aktiviert.
2		Alle Funktionen aktiviert.
3		Alarm, Stundensignal, Beleuchtung und Empfang des Zeitkalibrierungssignals deaktiviert.
4		Alle Funktionen deaktiviert.
5		Alle Funktionen einschließlich Zeitnehmung deaktiviert und auf Werksvorgaben zurückgestellt.

- Der L-Indikator bei Pegel 3 und das Blinken des Ladeindikators (C) bei Pegel 4 weist darauf hin, dass die Akkuladung sehr niedrig ist und die Armbanduhr möglichst bald durch helles Licht aufgeladen werden sollte.

- Bei Pegel 5 werden alle Funktionen deaktiviert und die Einstellungen kehren auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurück. Die Funktionen werden wieder aktiviert, wenn die Akkubatterie aufgeladen wird, wobei Sie aber die Uhrzeit und das Datum neu einstellen müssen, wenn die Batterie auf Pegel 5 auf Pegel 4 (angezeigt durch das Blinken des Ladeindikators (C)) aufgeladen wurde. Nach einem Absinken auf Pegel 5 können Sie die weiteren Einstellungen erst vornehmen, nachdem die Ladung wieder Pegel 3 (kein Ladeindikator mehr) erreicht hat.

- Falls Sie die Armbanduhr dem direkten Sonnenlicht oder einer anderen starken Lichtquelle aussetzen, kann die Ladekontrollanzeige momentan einen höheren als den tatsächlichen Ladezustand anzeigen. Nach einigen Minuten sollte der Ladezustand aber wieder korrekt angezeigt werden.

- Wenn die Ladung der Akkubatterie auf Pegel 5 absinkt, wechselt die eingestellte Heimat-Zeitzone der Uhr automatisch auf UTC +9.

Bei dieser Heimat-Zeitzone-Einstellung ist die Uhr für Empfang des Zeitkalibrierungssignals von Japan ausgelegt.

- Wenn Sie die Uhr in Nordamerika oder Europa benutzen, müssen Sie die Heimat-Zeitzone daher nach einem Absinken auf Pegel 5 wieder neu auf Ihre Zone einstellen.
- Wenn in einer kurzen Zeitspanne mehrere Male die Beleuchtung aktiviert oder Alarne ausgegeben werden, setzt die Bewegung der Zeiger aus. Dabei zeigt die Ladekontrollanzeige „R“ an. Bis die Akkubatterie sich erholt hat, sind darüber hinaus auch die folgenden Funktionen deaktiviert:

Beleuchtung

Piepton

Empfang des Zeitkalibrierungssignals

Wenn sich nach einiger Zeit die Akkuladung erholt hat, werden die obigen Funktionen wieder aktiviert.

Vorsichtsmaßnahmen beim Aufladen

Bestimmte Ladebedingungen können dazu führen, dass die Uhr sehr heiß wird. Vermeiden Sie bitte die nachfolgend beschriebenen Orte, wenn Sie die Akkubatterie aufladen.

Bitte beachten Sie auch, dass die Flüssigkristallanzeige eventuell nur noch schwarz anzeigt, wenn die Uhr sehr heiß wird. Das Aussehen des LCD-Displays sollte wieder normal werden, wenn die Uhr auf eine niedrigere Temperatur zurückkehrt.

Warnung!

Falls Sie die Armbanduhr zum Aufladen der Akkubatterie in direktem Sonnenlicht belassen, kann sie sehr heiß werden, so dass bei der Handhabung Vorsicht geboten ist, um Verbrennungen zu vermeiden. Die Uhr kann sich besonders stark erwärmen, wenn sie längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt wird.

- Auf dem Armaturenbrett eines in praller Sonne geparkten Fahrzeugs
- Zu nahe an einer Glühbirne
- Unter direktem Sonnenlicht

Ladeanleitung

Nach einer vollen Aufladung bleibt die Zeitnehmung etwa 9 Monate aktiviert.

- Die folgende Tabelle zeigt, wie lange die Uhr jeden Tag dem Licht ausgesetzt sein muss, um ausreichend Strom für die normale tägliche Benutzung zu generieren.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähr Belichtungsdauer
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	8 Minuten
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	30 Minuten
Tageslicht durch ein Fenster bei bewölktem Himmel (5.000 Lux)	48 Minuten
Leuchstoffröhren-Beleuchtung in Räumen (500 Lux)	8 Stunden

• Näheres zu den Akku-Betriebszeiten und täglichen Betriebsbedingungen finden Sie im Abschnitt „Stromversorgung“ der technischen Daten.

• Häufiges Laden verbessert die Stabilität des Betriebs.

Erholungszeiten

Die folgende Tabelle zeigt die erforderliche Belichtung, damit die Batterie von einem Pegel auf den nächsthöheren Pegel aufgeladen wird.

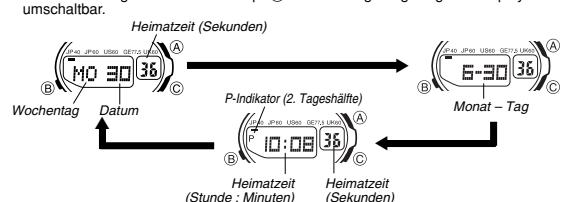
Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähr Belichtungsdauer				
	Pegel 5	Pegel 4	Pegel 3	Pegel 2	Pegel 1
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	2 Std.		24 Std.	6 Std.	
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	7 Std.		89 Std.	21 Std.	
Tageslicht durch ein Fenster bei bewölktem Himmel (5.000 Lux)	10 Std.		144 Std.	33 Std.	
Leuchstoffröhren-Beleuchtung in Räumen (500 Lux)	112 Std.			---	

- Die obigen Belichtungsdauern dienen nur zur ungefähren Orientierung. Die tatsächlich erforderliche Belichtungsdauer hängt von den Lichtverhältnissen ab.

Zeitnehmung

Verwenden Sie den Zeitnehmungsmodus zum Einstellen und Ablesen der aktuellen Uhrzeit und des Datums.

- Beim Einstellen der Uhrzeit können Sie auch das 12/24-Stunden-Format einstellen, und vorgeben, welche Anzeigen im Zeitnehmungsmodus angezeigt werden sollen.
- Im Zeitnehmungsmodus ist mit Knopf (C) wie nachfolgend gezeigt der Displayinhalt umschaltbar.



Einstellung von Uhrzeit und Datum

Stellen Sie unbedingt die Heimat-Zeitzone ein, bevor Sie die Einstellung der aktuellen Uhrzeit und des Datums ändern. Im Dualzeitmodus sind alle angezeigten Ortszeiten auf die Einstellung im Zeitnehmungsmodus bezogen. Dadurch stimmen auch die Ortszeiten des Dualzeitmodus nicht, wenn vor dem Eingeben von Uhrzeit und Datum im Zeitnehmungsmodus nicht die richtige Heimat-Zeitzone gewählt wurde.

Zeitnehmung

- Falls Sie die Sekunden auf **00** zurückstellen, während die aktuelle Sekundenzählung im Bereich von 30 bis 59 liegt, werden die Minuten um 1 erhöht. Im Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf **00** zurückgestellt, ohne dass sich die Minuten ändern.
- Der Wochentag wird automatisch entsprechend dem eingestellten Datum (Jahr, Monat und Tag) angezeigt.
- Das Jahr ist im Bereich von 2000 bis 2099 einstellbar.
- Der vollautomatische Kalender dieser Uhr berücksichtigt die unterschiedliche Länge der Monate und Schaltjahre. Sobald Sie das Datum einmal richtig eingestellt haben, muss dieses normalerweise nicht mehr geändert werden, außer wenn die Batterie ausgetauscht wurde oder die Akkuladung auf Pegel 5 abgesunken ist.
- Die Ortszeiten für den Zeitnehmungsmodus und alle Zeitzonen im Dualzeitmodus werden anhand der jeweiligen UTC-Zeitdifferenz berechnet.
- Die UTC-Zeitdifferenz bezeichnet den Zeitunterschied der Zeitzone gegenüber der Zeit am Referenzpunkt Greenwich, England.
- „UTC“ steht für „Universal Time Coordinated“, einen weltweiten wissenschaftlichen Standard der Zeitnehmung. Dieser beruht auf sorgfältig gewarteten Atomuhren (Caesium), welche die Zeit mit Mikrosekunden-Genauigkeit einhalten.
- Schaltsekunden werden wie erforderlich addiert oder subtrahiert, um UTC synchron mit der Erdrehung zu halten.

12-Stunden/24-Stunden-Zeitnehmungsformate

Das im Zeitnehmungsmodus gewählte 12- oder 24-Stunden-Zeitnehmungsformat wird auch in allen anderen Modi verwendet.

- Bei Verwendung des 12-Stunden-Formats erscheint der **P**-Indikator (für p.m. = zweite Tageshälfte) bei Uhrzeiten im Bereich von Mittag bis 11:59 Uhr nachts, wogegen Zeiten im Bereich von Mitternacht bis 11:59 Uhr mittags ohne Indikator angezeigt werden.
- Bei Verwendung des 24-Stunden-Formats werden sämtliche Uhrzeiten von 0:00 Uhr bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.

Vorsichtsmaßregeln zur Beleuchtung

- Bei Betrachtung in direkter Sonne ist die Beleuchtung eventuell schwer zu erkennen.
- Wenn ein Alarm ertönt, erlischt die Beleuchtung automatisch.
- Durch häufiges Einschalten der Beleuchtung wird die Batterie entladen.

Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ± 20 Sek./Monat

Digitale Zeitnehmung: Stunde, Minuten, Sekunden, 2. Tageshälfte (P), Monat,

Kalendertag, Wochentag

Zeitsystem: Umschaltbar zwischen 12-Stunden- und 24-Stunden-Format

Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für 2000 bis 2099

Sonstiges: Heimat-Zeitzone (eine von 29 Zeitzonen zuweisbar), Sommerzeit/Standardzeit

Analoge Zeitnehmung: Stunde, Minuten (Zeigerbewegung alle 10 Sekunden)

Signalempfang für Zeitkalibrierung: Automatischer Empfang bis sechs Mal pro Tag

(durch erfolgreichen Empfang restliche Empfangsversuche annulliert);

manueller Empfang: Anzeige des letzten Signals

Empfangsbare Zeitkalibrierungssignale: Mainflingen, Deutschland (Rufzeichen: DCF77, Frequenz: 77,5 kHz); Anthorn, England (Rufzeichen: MSF, Frequenz: 60,0 kHz); Fort Collins, Colorado, Vereinigte Staaten

(Rufzeichen: WWVB, Frequenz: 60,0 kHz); Fukushima, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 40,0 kHz); Fukuoka/Saga, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 60,0 kHz)

Dualzeit: 29 Zeitzonen

Sonstiges: Standardzeit/Sommerzeit (DST)

Alarm: 1 täglicher Alarm; Stundensignal

Stoppuhr

Messeinheit: 1/100 Sek.

Messkapazität: 59'59,99"

Beleuchtung: LED (Licht emittierende Diode)

Sonstiges: Ladekontrollanzeige; Stromsparfunktion

Stromversorgung: Solarzelle und Akkubatterie

Ungefährre Batteriebetriebsdauer

6 Monate (von voller Ladung auf Pegel 4 ohne Belichtung)

unter folgenden Bedingungen:

- Anzeige 18 Std. pro Tag ein, 6 Std. pro Tag Schlafstatus

- 1 Beleuchtungsvorgang (1,5 Sek.) pro Tag

- 10 Sek. Alarmausgabe pro Tag

- 6 Min. Signalempfang pro Tag

Häufiges Einschalten der Beleuchtung kann die Batteriebetriebszeit verkürzen.